Staatliches Berufliches Schulzentrum
Max-von-Pettenkofer Neuburg a. d. Donau
FACHOBERSCHULE
BERUFSOBERSCHULE

Neuburg, den 11.01.2022

Liebe Adriana Radu,

ich heiße Andreea und ich komme aus Deutschland. Meine Klasse macht gerade ein Projekt über Personen, die in verschiedenen Ländern etwas Großes bewegt haben und versuchen, Menschen auf unterschiedliche Weise zu helfen.

Da ich weiß, dass Sie in vielen Ländern für Frauenrechte, gegen den Kommunismus und für die Sexualerziehung in den Schulen gekämpft haben, habe ich Sie ausgewählt, um über Sie zu schreiben. Sie haben mich mit Ihren Projekten inspiriert. Ich bin mir sicher, Sie ändern die Einstellung und das Bewusstsein vieler Menschen mit all ihren Dokumentarfilmen vor allem über Frauen, die in ihren Ländern missbraucht worden sind. Leider gibt es heute noch immer viele Orte auf der Welt, an denen Frauen sehr häufig häusliche Gewalt und Missbrauch erleben müssen wie z.B. in der Türkei oder in Rumänien.

Zu diesem Thema habe ich einige Fragen an Sie, weil dieses Problem vielleicht eines der schlimmsten ist, welches wir auf dieser Erde haben. Die wichtigste Frage für mich ist, ob Sie jemals Angst hatten, für all das zu kämpfen oder hatten Sie Sorge, von Ihren Mitmenschen dafür verurteilt zu werden? Wir wissen alle, dass es nicht so einfach ist, sich für andere Menschen einzusetzen, vor allem als Frau! Ich habe großen Respekt vor Ihnen! Noch eine weitere Frage habe ich: Wie sind Sie überhaupt auf die Idee gekommen, für die Rechte der Frauen zu kämpfen? Und meine letzte Frage lautet: Welchen Rat geben Sie Menschen, die sich ebenfalls in diesem Bereich engagieren wollen?

Ich hoffe, dass das, was Sie tun, immer mehr Menschen inspirieren wird und dass wir eines Tages in einer Gesellschaft leben, in der jeder sicher ist und füreinander einsteht! Vielen Dank für ihr Engagement!

Liebe Grüße

Andreea